

Studienverlauf Nachhaltige Materialtechnologie und Produktentwicklung im Praxisverbund (B.Sc.)

Vertiefung Metallische Werkstoffe

- Studienbeginn: WiSe 2025-26 und später -

8	Wissenschaftliches Praxisprojekt			Bachelorarbeit und Kolloquium			Berufliche Tätigkeit in der vorlesungsfreien Zeit
7	Projekt und Projektmanagement		Qualitätsmanagement	Wahlpflichtmodul	Korrosion und Schadensanalyse	Nachhaltige Materialauswahl	
6	Additive Fertigung und Materialien für Werkzeuge	Biomaterialien	Finite Elemente Methoden	Thermische Fügeverfahren	Werkstoff- und Produktanalytik	Werkstoffmechanik der Metalle	
5	Nachhaltige Stoffkreisläufe	Glas & Keramik	Fertigungstechnik	Berufsausbildung (an drei Tagen in der Woche + in der vorlesungsfreien Zeit)			
4	Metallkunde	Angewandte Physik	Festigkeitslehre				
3	Konstruktion und CAD	Werkstoffprüfung	Praxistransfer Materialtechnologie				
2	Kunststofftechnik	Angewandte Mathematik	Orientierung und Methoden				
1	Chemie	Grundlagen Mathematik		Statik	Werkstofftechnik	Physik	

Wahlpflichtmodul (7. Semester)	Vertiefungen / Sonderprogramme	Berufsausbildung
Wahlpflichtmodule können - ohne weitere Genehmigung - aus einem hochschulintern veröffentlichten Katalog gewählt werden, sofern Plätze frei sind. Sollen Wahlpflichtmodule, die nicht in dem Katalog gelistet sind, erbracht werden, ist der Abschluss einer Studienvereinbarung erforderlich.	<ul style="list-style-type: none"> - Kunststofftechnik - Metallische Werkstoffe - Integriertes Auslandsstudium - European Project Semester (EPS) 	Die fachlich geeignete Berufsausbildung findet in enger Verzahnung mit dem Studium der Nachhaltigen Materialtechnologie und Produktentwicklung statt. In den Semestern zwei bis fünf: 3 Tage Ausbildung / 2 Tage Studium. In den Semestern sechs bis acht: Vollzeitstudium. Außerdem: Ausbildung / Berufliche Tätigkeiten in der vorlesungsfreien Zeit im Ausbildungsbetrieb.